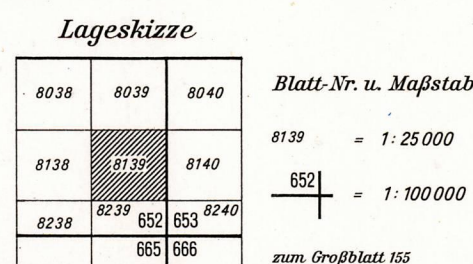


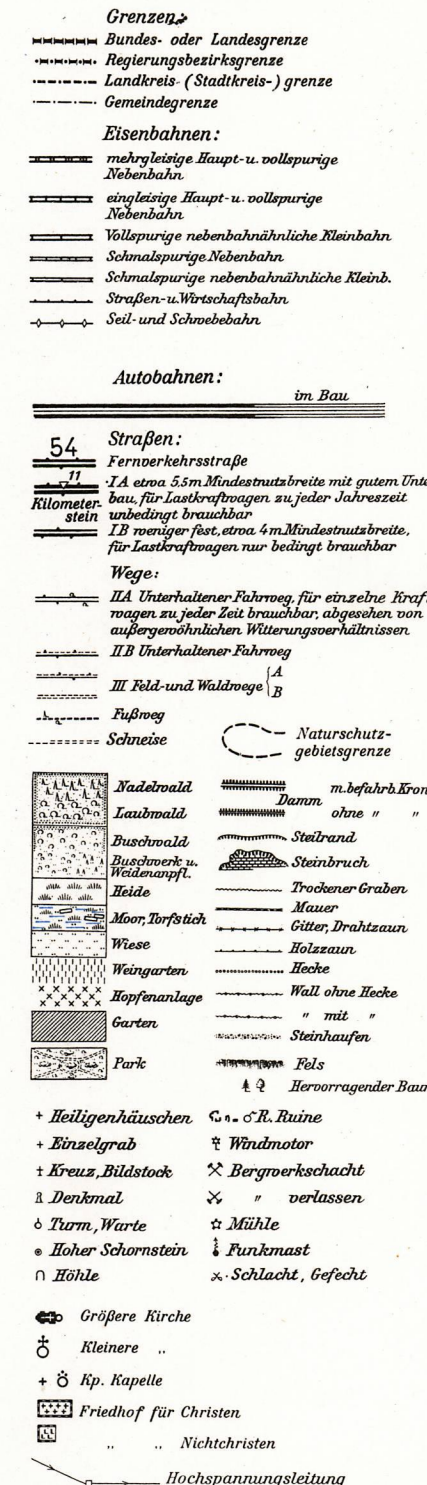
Topographische Karte 1:25 000 (4-cm-Karte)



8139 Stephanskirchen



Zeichenerklärung:



Abkürzungen:



Höhenlinien:

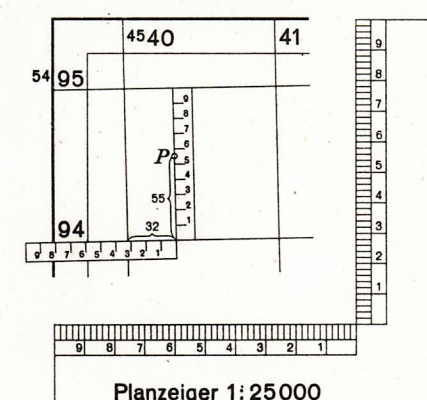


Planzeiger

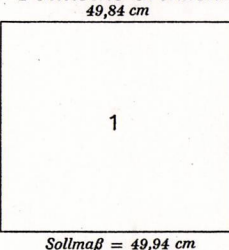
Zum Ablesen ist die maagerechte Teilung so an eine maagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenzentrum berührt. Dann ist an der maagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts“-Wert und an der senkrechten Teilung der „Rock“-Wert abzulesen.

Der Rechtsmert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktagang erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt P liegt in Metern:
 „Rechts“: $45^{\circ}40'00'' + 320 = 45^{\circ}40'320'' = (\text{kurz:}) 40'320''$
 „Hoch“: $54^{\circ}94'00'' + 550 = 54^{\circ}94'550'' = (\text{kurz:}) 94'550''$
 * Kennziffer des Meridianstreifens



Politische Grenzen:

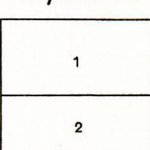


Bayern:
Reg. Bez. Oberbayern
1 Landkreis Rosenheim

Kartenrahmen:

SO XVI 20 Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000
 47°48' 12°10' Bezifferung des deutschen geographischen Einheitsnetzes
 4513 5296 Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°

Aufnahme:



Berichtigungsstand:

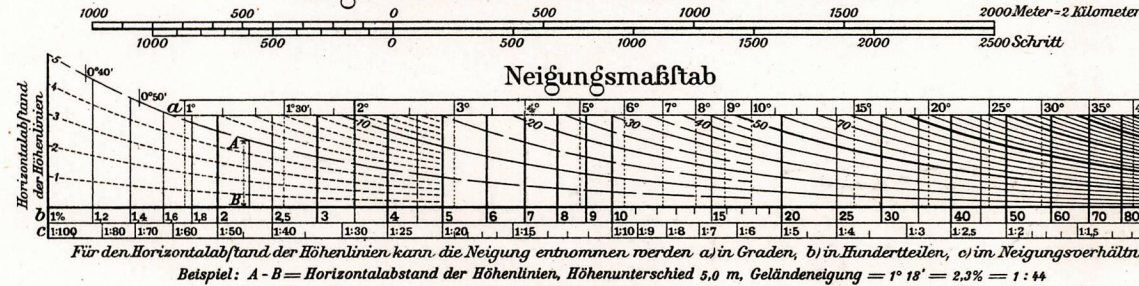
Luftbilder: 1953
Erkundet: 1955

Berichtigt: 1955
Einzelne Nachträge:

Kartengrundlage:

Zusammengestellt aus den Positionsblättern
Nr. 765, 766, 767, 790 und 791

Längenmaßstab 1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)



Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1959

Vorläufige Ausgabe

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.